

austrijski kulturni forum^{zag}

Österreich-Bibliotheken

"Dr. Alois Mock"
Zadar



im Ausland

Bundesministerium für
europäische und internationale
Angelegenheiten

Internationale Tagung Deutsche Sprache und Kultur in Kroatien

**Österreich-Bibliothek
Trg kneza Višeslava 9
23000 Zadar
Kroatien
18. bis 22. Juni 2014.**

Mittwoch, 18.6.

19.00: Eröffnung. Keynote: Franz Patocka (Wien): Deutsche Sprache in Kroatien - ein Blick von außen

20.00: Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 19.6.

Sprache

09.30-10.00: Tomislav Krpan (Zadar): Die deutsche Sprache und ihr Einfluss auf das Leben und die Kultur in Kroatien am Beispiel von Germanismen

10.00-10.30 Sladjan Turkovic (Zagreb): Deutsch-kroatische Sprachbeziehung und die Schriftkultur im Kroatien des 18. und 19. Jahrhunderts

Kaffeepause

11.00-11.30 Kristian Novak (Rijeka) / Barbara Štebih (Zagreb): Einstellungen gegenüber der deutschen Sprache in Kroatien in der ersten Hälfte des 19. Jhdts.

11.30-12.00 Zrinjka Glovacki-Bernardi (Zagreb): Zum Status des Deutschen in Zagreb/Agram im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts.

12.00-12.30 Zeljko Uvanovic (Osijek): JUDEN KROATIENS SPRECHEN BESSER DEUTSCH (UND UNGARISCH) ALS KROATISCH (ODER SERBISCH). Vom Trauma des Mehrheitsvolkes beim Anhören der deutschen Sprache in der Zeit um das Ende der Monarchie.

Mittagspause

Buchgeschichte

14.00-14.30 Judit Ecsedy (Budapest): Deutsches Bücherangebot kroatischer Druckereien im 18. Jahrhundert

14.30-15.00 Istvan Monok (Szeged): Deutschsprachige Lesestoffe der Aristokraten in Kroatien der frühen Neuzeit

Kaffeepause

Presse

15.30-16.00: Aleksandra Šćukanec (Zagreb): Deutsch oder Kroatisch: (Klein)anzeigen in Agramer Zeitungen

16.00-16.30: Josip Babić (Osijek): Leitartikel der 'Wiener freien Presse' und der Osijeker 'Slavonischen Presse' vor dem Ersten Weltkrieg als Mittel der Meinungsbildung/ Manipulation.

Freitag, 20.6.

Kultureller Austausch/ Imagologische Analysen

9.00-9.30: Peter Ötvös (Szeged): Das Bild der Deutschen in den Werken des Grafen Zrinyi/Zrinski

9.30-10.00: Katalin Czibula (Budapest): Therese Artner als Idealbild der ungarischen Dichterinnen

10.00-10.30: Katalin Blaskó (Wien): "Rhapsodische Bemerkungen über Kroatien" - wie die Ungarndeutschen am Anfang des 19. Jahrhunderts Kroatien sahen

Kaffeepause

11.00-11.30: Eldi Grubišić Pulišelić (Split): Das Bild der Morlaken in Ida von Düringsfelds „Aus Dalmatien“

11.30-12.00: András Vizkelety (Budapest): Serbisch-deutsch-kroatisch. Der Fall Petar Preradović.

12.00-12.30: Klaus Heydemann (Wien): Das Marine-Casino in Pola - "Ein Außenposten der (deutschen) Kultur"

Mittagspause

14.00-14.30: Wolfgang Müller-Funk (Wien): Die Erfindung der Traumanalyse in Divaca. Sigmund Freud im Karst

14.30-15.00: Boris Previsic (Basel): Sarajevo 1914 und kroatische Mittlerfiguren

15.00-15.30: Goran Lovric (Zadar): Kulturaustausch und Kulturclash - Arthur Achleitners "Aus Kroatien. Skizzen und Erzählungen"

Kaffeepause

16.00-16.30: Milka Car (Zagreb): Zu den Themenkomplexen ‚Balkan‘ und Mittelmeerraum in Robert Neumanns Hochstaplernovelle

16.30-17.00: Peter Varga (Budapest): Das multiethnische Slawonien im Spiegel der Autobiographie der Wilma von Vukelich

Samstag, 21.6.

Werkanalysen

9.00-9.30: Marijan Bobinac (Zagreb): Körners Zrinyi - ein Ungar, ein Kroat, ein Deutscher?

9.30-10.00: Tomislav Zelic (Zadar): Joseph Graf Jelacic von Bužim - seine Poetik und Politik

10.00-10.30: Slavija Kabic, (Zadar): Theodor Schiffs kulturgeschichtliche Impressionen "Aus halbvergessenem Lande"

Kaffeepause

11.00-11.30: Mario Grizelj (München): Krlezas "Die Rückkehr des Filip Latinovicz“.

11.30-12.00: Daniela Kirschstein (Berlin): "erst in der deutschen Sprache wird mein eigenes Zuhause für mich selbst hörbar". Sprache und Heimat bei Marica Bodrožić.

Schlussworte

Dank an die Sponsoren:

EVN